

Das NATISO-Verfahren von DAEMWOOL

Das Natiso-Verfahren wurde in Zusammenarbeit mit einer Universität, einem Maschinenhersteller und Kurt Tumfart entwickelt.

Beim Natiso-Produktionsverfahren wurde die Natur zum Vorbild genommen. Der große Unterschied zur herkömmlichen Verarbeitungstechnik liegt darin, die Wollfasern **STEHEND** (vertikal-senkrecht) anzuordnen - wie am Rücken der Schafe - und mechanisch zu verfestigen.

Die Eigenschaften der Wolle, wie **Kräuselung, Elastizität und Dehnbarkeit** werden dadurch optimal genützt und die **FORMSTABILITÄT** entscheidend verbessert.

Die einmaligen Eigenschaften der Wolle, im Besonderen die **Atmungsaktivität** und das **Feuchteverhalten** werden beim Natiso-Verfahren am besten genutzt.

Die **Wärmeleitfähigkeitsgruppe 0,040 W/(mK)** wird erreicht, das heißt die optimalen Dämmwerte können auch bei der geringeren Rohdichte von 15-18 kg/m³ durch größeren Lufteinschluss erzielt werden.

Das Trägergitter

Die völlig gleichmäßige stehende Anordnung der Wollfasern und entsprechende Verfestigung auf einem feinen PP-Gitter garantieren eine gleichmäßige Wärmedämmung und der Einbau der Matten wird erheblich erleichtert. Die Dämmmatte kann ohne jegliches Schneidewerkzeug – 2 Hände genügen - durchgetrennt werden. Die Matten werden der Breite nach einfach fadengerade durchgerissen. Das Befestigen von DAEMWOOL an der Dachschräge oder an der Wand ist durch seitliches Antackern des Gitters möglich, wodurch ein Absacken und Abrutschen verhindert wird. Durch das PP-Gitter erhält DAEMWOOL eine entsprechende Festigkeit in Längsrichtung wie in Querrichtung. Die Breite wird passgenau in der Produktion hergestellt – jedes Sondermaß, wie sie für Sanierungen oft benötigt werden, ist möglich.

Das Feuchtigkeitsverhalten der Schafwolle, was für einen Dämmstoff entscheidend ist, wird durch die gleichmäßig, stehende Anordnung der Fasern beim NATISO-Verfahren noch verbessert. Der Lufteinschluss zwischen den Fasern erleichtert den Feuchteausaustausch zwischen Luft und Dämmstoff, sodass das Raumklima fühlbar angenehmer bleibt.

Das NATISO-Verfahren wurde zum Patent angemeldet und ist damit international geschützt.

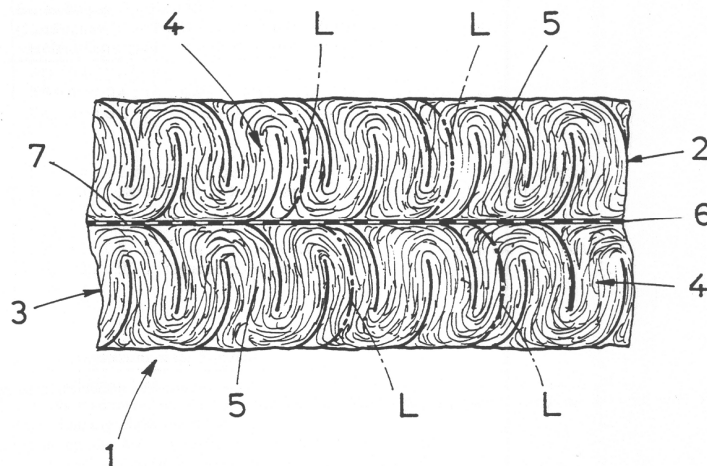


Abbildung: Skizze des Faseraufbaus im Natiso-Verfahren